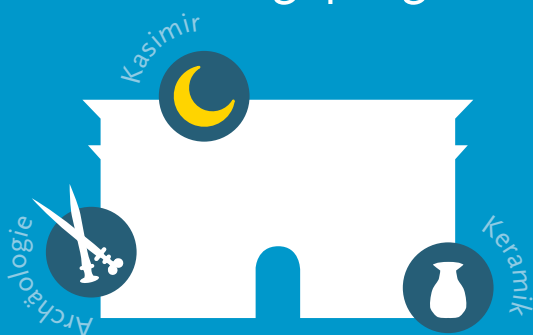




# erstes|QUARTAL

MUSEEN DER STADT LANDSHUT

Veranstaltungsprogramm



Januar bis März 2014



1

2

3

4

## Aktuelles aus dem Landshuter Museumsleben

Bis zum 16. Februar 2014 gastiert das Haus der Bayerischen Geschichte mit »Götterdämmerung. König Ludwig II.« in Heiliggeist. Spannende Medienstationen, faszinierende 3D-Animationen von Schlossbauten Ludwigs II. sowie Filme und Bilder sind das Erfolgsrezept der Ausstellung. Sie veranschaulicht Ludwigs Herrschaft und seine

märchenhaften Gegenwelten vor dem Hintergrund der beschleunigten Modernisierung der Wirtschaft und Gesellschaft Bayerns im Industriezeitalter.

Weiterhin läuft die Familienausstellung »Kasimirs Weltreise: Von der Reise auf dem Mond und der Reise zum Mond«. Der Deutsche Saal der Stadtresidenz gibt den Rahmen für die Studioausstellung, welche die Märchenwelten des Helden von Marlene Reidel mit der Technik- und Fortschrittsbegeisterung im Jahrzehnt des Wettlaufs zum Mond verknüpft. Mit den Worten des Kommandanten von »Apollo 17« zählt dazu auch die Einsicht:

*Wir brachen auf den Mond  
zu erkunden, aber tatsächlich  
entdeckten wir die Erde.*

Auch die Zukunft des LANDSHUTmuseums stellt sich weiterhin als Herausforderung dar. Dies betrifft zum einen das Bauwerk und zum anderen die Sicherung unserer kulturellen Herkunftsausstattung in einer von beschleunigtem Strukturwandel veränderten Welt. Mein Dank gilt dem vorbildlichen Bürgerengagement des »Freundeskreises«.

**Dr. Franz Niehoff**

Leiter der Museen der Stadt Landshut

## »Götterdämmerung. König Ludwig II.« Wanderausstellung



Tragisch endete das Leben des »Märchenkönigs« Ludwig II., doch mit seinem Tod verwandelte sich sein Leben zum Mythos, seine Schlösser prägen Bayerns Image in der Welt. Seine Landshuter Schöpfung dagegen, die Prunkräume auf der Burg Trausnitz, fielen 75 Jahre nach seinem Tod den Flammen zum Opfer.

2011 waren Ludwigs Schöpfungen, seine Gedankenwelt und seine Träume Thema der überaus erfolgreichen Landesausstellung »Götterdämmerung. König Ludwig II.«. Die gleichnamige Wanderausstellung des Hauses der Bayerischen Geschichte in Heiliggeist zeigt in komprimierter Form die Geschichte Ludwigs II. in Form eines Dramas in fünf Akten.

Faszinierende 3D-Animationen von Ludwigs Schlossbauten zeigen die Traumwelt des Monarchen. Die Besucher können an den Mitmachstationen aktiv werden, zum Beispiel die eigene Kraft an der weltweit ersten Fingerhakelmaschine unter Beweis stellen.



### Öffentliche Führung

Sonntag, 26. Januar, 15.00 Uhr

Sonntag, 09. Februar, 15.00 Uhr

Führung: Max Tewes M.A.

Ort: Heiliggeistkirche

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

Führung durch die Ausstellung »Götterdämmerung«.



## »Götterdämmerung. König Ludwig II.« Wanderausstellung



### Ludwig II. & Landshut (Teil 2)

Sonntag, 19. Januar, 14.30 Uhr

Bildvortrag mit anschließender Führung: Dr. Franz Niehoff

Ort: Stadtresidenz

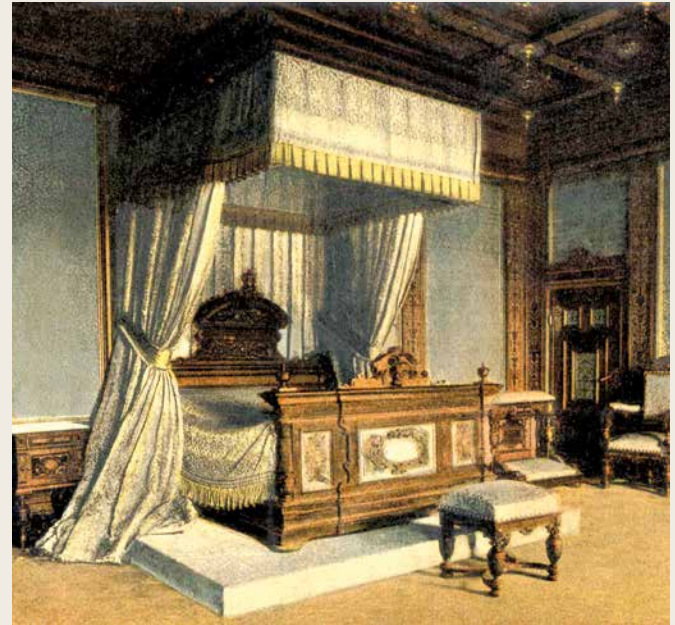
Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

»Göttertarif« für Familien (2 Erwachsene + Kinder): 6 Euro

Nach einem Überblick in Teil 1 widmet sich der anschließende, eigenständige Vortrag der Burg Trausnitz. König Ludwig II. darf als »Retter der Trausnitz« bezeichnet werden. Jedoch vernichtete der Brand 1961 nicht nur wesentliche Teile der Renaissancekultur der Burg, sondern auch die Ausstattung des Historismus. Mit seiner Fürsorge hatte Ludwig II. eine Nobilitierung dieser »Stammburg« des Hauses Wittelsbach und eine Bewusstseinsstärkung für die Trausnitz als Erinnerungsort inszeniert.

Nach dem Deutsch-Französischen Krieg mit der Proklamation des Kaisers im Spiegelsaal von Versailles profilierte sich bayerische Identitätsfürsorge auch im Kontrastarsenal des Preußentums. Derartige Bestrebungen wurden vom Kultusministerium gefördert. Unter diesen Rahmenbedingungen wurde das Thema der Landshuter Hochzeit als Gemeinschaftsbild eines Münchner Malerquartetts zum einzigen Thema des neu ausgemalten

Rathaussaales. Fortan stand im zentralen Festsaal der Kommune zwar kein lebender Wittelsbacher, aber ein Landshuter Wittelsbacher, noch dazu im Moment der Begrüßung seiner Braut, der polnischen Königin Hedwig, im Augenblick höchster Prachtentfaltung vor Augen.



### Ludwig II. & Landshut (Teil 3)

Samstag, 15. Februar, 14.30 Uhr

Bildvortrag mit anschließender Führung: Dr. Franz Niehoff

Ort: Stadtresidenz

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

»Göttertarif« für Familien (2 Erwachsene + Kinder): 6 Euro

Das Schlafzimmer im Raumprogramm des Königlichen Absteigequartiers auf der Burg Trausnitz zieht im dritten Teil dieser Vortragsreihe besonderes Augenmerk auf sich. Im Unterschied zu Ludwig XIV., dem Sonnenkönig aus dem Haus der Bourbonen, definierte sich Ludwig II. als Mondkönig. Tag und Nacht, rot und blau, Nacht und Morgenröte lösen einander im Kreislauf der Tageszeiten und Farben ab. Schlafzimmer gewannen in der Neuzeit als Repräsentationsräume zentrale Bedeutung. Einerseits fasziniert vom Hofzeremoniell in Versailles mit Audienzen am Morgen und am Abend, andererseits als private Räume im silbernen Licht des Mondes.



## »Kasimirs Weltreise« – Von der Reise auf dem Mond und dem Wettlauf zum Mond



Ebenso häufig wie nachhaltig dient der silberne Mond der Inspiration. Das gilt auch für Kasimir, den erfolgreichen Erstling unverwechselbarer Helden aus der Abenteuerklasse Marlene Reidels. Kasimirs offene Neugier erlaubt ihm den Mond zu besteigen und – mit ihm als Gefährt – zu seiner fantastischen Reise auf dem Mond aufzubrechen.

»Kasimirs Weltreise« vermittelt uns ein Modell natürlicher Zeit. Diese dient der Ausstellung zugleich als Kontrastprogramm zur technischen Beschleunigung im Zeitalter des Wettlaufs zum Mond zwischen den Systemen von »Sputnik« und »Apollo«. Die Familienausstellung im Deutschen Saal der Residenz sucht einen beschaulichen Ort zur Betrachtung zu geben. Marlene Reidels Bilder präsentieren immer andere, überraschende »Flug-Zeuge«. Zusammen mit dem farbigen Mond als stimmungsbegabtem Zauberer ergeben sie den Kernbestand dieser märchenhaften Ausstellung. Zum 90. Geburtstag der weit über unsere StadtRegion anerkannten und beliebten Künstlerin Marlene Reidel stellen die Museen damit zugleich einen Teil vom Bilderschatz des künftigen »Kasimirmuseums« als Zauberort des LANDSHUTmuseums vor. Ein Muss!

Mond- und Kasimirführungen, Familienangebote wie Aktionstage, »Kasimirs Figurentheater«, Museumspädagogik, Basteln von Leuchten mit Sonne, Mond, Sternen begleiten und erschließen die Ausstellung.



**Eintritt frei!**



### Sonne, Mond und Sterne: Zur Landshuter Mondgeschichte

Sonntag, 02. Februar, 14.30 Uhr

Sonntag, 23. Februar, 14.30 Uhr

Sonntag, 02. März, 14.30 Uhr

Bildvortrag mit anschließender Führung: Dr. Franz Niehoff

Ort: Stadtresidenz

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

»Mondscheintarif« für Familien (2 Erwachsene + Kinder): 6 Euro

Das Motiv des Mondes durchzieht das Œuvre von Marlene Reidel. Kasimir fliegt auf dem Mond, Lorenz und Erich betrachten den Mond, Jakob der Nachtwandler agiert im Mondschein und auch Laura beherrscht neben dem Reisen auf dem Mond auch noch weitere Luftkünste. Ausgehend von der aktuellen Reidel-Ausstellung »Kasimirs Weltreise« im Deutschen Saal der Stadtresidenz widmet sich der Bildvortrag Aspekten der Geschichte der Nacht in der Landshuter Kulturgeschichte, um darin dem Mond besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Dabei gibt es einiges zu entdecken!





## Museumspädagogisches Programm

zur Ausstellung »Kasimirs Weltreise«

Für SchülerInnen der Jahrgangsstufen 1 bis 4 und Vorschulkinder.

Bei einer Entdeckungstour durch die bunte Bilderbuchwelt der bekannten Malerin Marlene Reidel folgen die Kinder Kasimir und seinen Freunden auf ihren Mond- und Flugreisen. Dabei erfahren sie auch etwas über unser Sonnensystem, Astronauten u.a. Im anschließenden Workshop werden Kaleidospoke gebaut und frei nach Phantasie und Ideenreichtum gestaltet.

### Angebot I: Führung

Dienstag – Freitag | Dauer: ca. 45 Min.

Preis: 30 Euro

### Angebot II: Führung mit Workshop

Dienstag – Freitag

Preis: 75 Euro

Termin 1: 08.30 – 10.30 Uhr

Termin 2: 10.30 – 12.30 Uhr

Damit Sie Ihren Wunschtermin erhalten, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung unter Telefon 0871/9223890 oder [museen@landshut.de](mailto:museen@landshut.de)



## Kinderaktionstage

zur Ausstellung »Kasimirs Weltreise«

Sonntag,  
**26.1.**  
14.30 Uhr

Samstag,  
**22.2.**  
14.30 Uhr

Samstag,  
**22.3.**  
14.30 Uhr

Aktionstage für Kinder  
zwischen 5 und 10 Jahren.

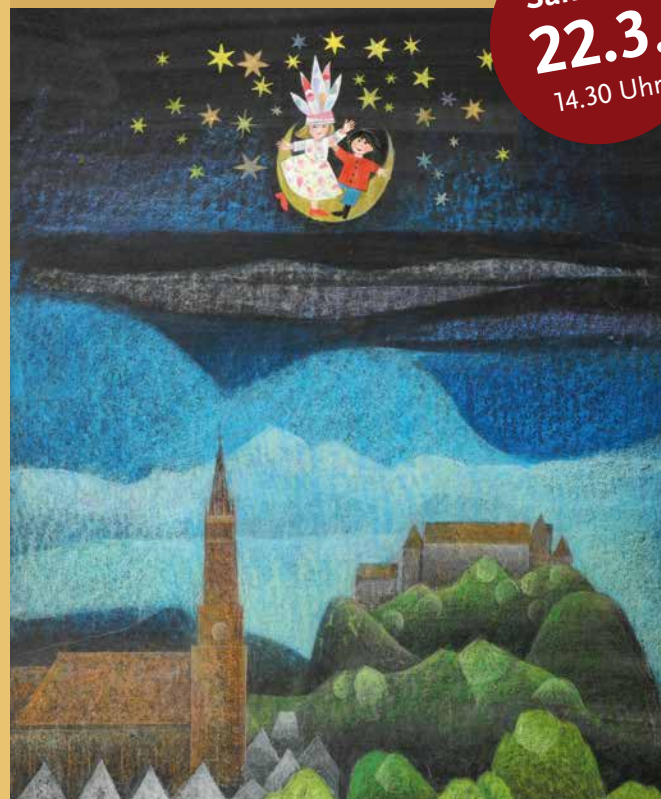
14.30 Uhr:

**Führung für Kinder**  
durch die Ausstellung

15.00 Uhr:

**Workshop**

Kostenbeitrag: 3 Euro





## ArchäologieRegion Landshut

Auf ca. 400 m<sup>2</sup> präsentiert sich eine Ausstellung in der Stadtresidenz zur ArchäologieRegion Landshut. Diese ist eine der fundreichsten Gegenden Bayerns und auch eines der ältesten Siedlungsgebiete.

Vor fast 8.000 Jahren kamen die ersten Siedler an die fruchtbaren Lösshänge entlang der Isar sowie in das Hügelland. Um diesen Landstrich mit seinen Eigenheiten dreht sich die Ausstellung von Sammlungsbeständen – von der Steinzeit bis zu den Römern. Zentren sind die Isar als Lebensader sowie die fruchtbare Landschaft, die gemeinsam das Idealbild eines Siedlungsgebietes bilden.



**Eintritt frei!**



### Öffentliche Führungen

Sonntag, 16. Februar, 15.00 Uhr

Dienstag, 25. Februar, 18.00 Uhr

Sonntag, 09. März, 15.00 Uhr

Führung: Max Tewes M.A.

Ort: Stadtresidenz

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

Führungen durch die Ausstellung »ArchäologieRegion Landshut«.



## KeramikRegion Landshut

Auf 400 m<sup>2</sup> präsentieren die Museen der Stadt Landshut in der Stadtresidenz die schönsten Keramiken aus ihren reichen Sammlungsbeständen.

Die Themenlinie führt durch die Sektoren »Niederbayern als Keramikregion«, »Kröniger Hafnerkeramik«, »Keramikschule Landshut« sowie die »Gefäßkeramik der Gegenwart«. Stadt-, Handwerks- und Keramikgeschichte stehen in spannungsvollem Dialog und vermitteln profilierte Einsichten im Spiegel der Keramik.

**Eintritt frei!**



### Öffentliche Führungen

Sonntag, 12. Januar, 11.00 Uhr

Donnerstag, 30. Januar, 17.00 Uhr

Sonntag, 09. Februar, 11.00 Uhr

Donnerstag, 27. Februar, 17.00 Uhr

Sonntag, 16. März, 11.00 Uhr

Donnerstag, 27. März, 17.00 Uhr

Führung: Thomas Stangier M.A.

Ort: Stadtresidenz

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

Führungen durch die Ausstellung »KeramikRegion Landshut«.



### Unerschlossenes Land

#### Die Bildhauerin Sigrid Barrett – Eine Annäherung

Sonntag, 23. März, 14.30 Uhr

Bildvortrag: Thomas Stangier M.A.

Ort: Stadtresidenz

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

Sigrid Barrett ist in Landshut keine Unbekannte: Von 1988 bis 2005 war sie Leiterin der Staatlichen Fachschule für Keramik. Nur wenigen ist sie allerdings vermutlich als Künstlerin vertraut. Ihr bildnerisches Werk bleibt für ein breiteres Publikum erst noch zu »entdecken«.

Der Bildvortrag lädt ein zur Begegnung mit einer Bildhauerin, die sich in ihren Plastiken ganz unmittelbar sinnlich den Werkstoff Ton als Medium künstlerischen Ausdrucks erschlossen hat: Bildwerke voller Zwischentöne, von ganz eigenem taktilen Reiz, die Sigrid Barrett in die vordere Reihe der zeitgenössischen Tonbildhauer rücken, wie ein Blick auf das Kunstgeschehen der 70er und 80er Jahre des 20. Jahrhunderts erweist.

Bereits seit 2012 ist die Künstlerin in den Museen der Stadt Landshut mit einer Werkgruppe vertreten. Neben den ebenfalls erst in jüngerer Zeit stärker beachteten Tonbildwerken der Spätgotik gewinnt damit auch die Tonplastik der Gegenwart in der Keramikstadt Landshut ein unverwechselbares Gesicht.

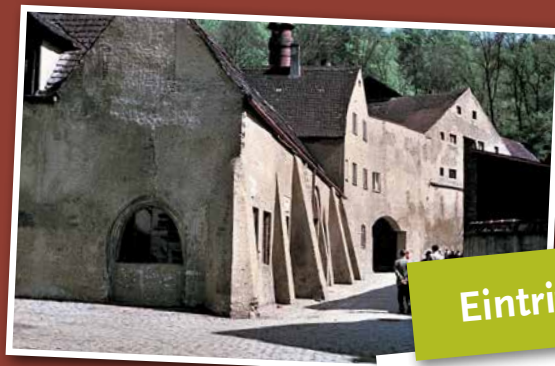






## Vom Alten Franziskanerkloster zum Museumsquartier

Man könnte die Geschichte mit wenigen Worten erzählen: »Museum im Kreuzgang am Prantlgarten«. Mehr als 700 Jahre Standortgeschichte finden in dieser knappen Formel ihren Platz: Die Ankunft der Franziskaner in Landshut und die Errichtung ihrer Klosteranlage ab 1280, die Aufhebung des Klosters 1802 und die nachfolgenden vielfältigen Nutzungen der Anlage, darunter der namensgebende Biergarten des Clemens Prantl, sowie die schrittweise Errichtung eines Museumsquartiers seit Ende des 20. Jahrhunderts. Die Bilder dieser Ausstellung berichten von der wechselvollen Geschichte des Prantlgartens und veranschaulichen das künftige LANDSHUTmuseum.



**Eintritt frei!**

Ausstellung nur noch  
bis 6. Januar 2014

### Öffentliche Führung

Sonntag, 05. Januar, 15.00 Uhr

Führung: Max Tewes M.A.

Ort: Museum im Kreuzgang

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

Führung durch die Ausstellung »Vom Alten Franziskanerkloster zum Museumsquartier«.







## Themenführungen



### 2014: Landshuter Jubiläumsparcours an Neujahr

Mittwoch, 1. Januar, 14.30 – 16.00 Uhr

Führung: Dr. Franz Niehoff

Treffpunkt: Heiliggeistkirche

Preis: 6 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: 3 Euro; Neumitglieder für 2014: frei)

Der Neujahrswandlung 2014 präsentiert eine Perlenkette anstehender Jubiläen und Erinnerungsorte, die es ermöglichen, einige Stationen der Geschichte der Stadt zu vergegenwärtigen. Beispielsweise ist an die 1339 von Herzog Heinrich in die neue Freyung gestiftete Tradition der Barthlmä-dult zu erinnern. Für den Neubau von St. Martin lässt eine Schriftquelle erstmals 1389 aufhorchen. Mit dem Jahr 1439 setzt die Landshuter Ratschronik ein. Exakt vierhundert Jahre später, 1839, erfolgt die Verlegung der Regierung nach Landshut. 1864 starb Maximilian II., womit sich die Proklamation Ludwigs II. zum König von Bayern jährt, weshalb die Führung in der Ausstellung »Götterdämmerung« startet.



### Führung durch das Magazin im Herzogsschloss

Sonntag, 16. Februar, 14.30 Uhr

Führung: Dipl.-Rest. Anette Klöpfer

Ort: Herzogsschloss

Begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich unter Tel. 0871/9223890

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)



### Landshuter Hausgeschichten

Mittwoch, 19. März, 17.00 Uhr

Stadtrundgang: Dr. Franz Niehoff

Treffpunkt: Stadtresidenz

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

Hausgeschichten bilden eine zunächst vermeintlich überschaubare Erzähleinheit der Geschichte einer Stadt. Doch die Fülle der Häuser verkehrt diesen anfänglichen Eindruck in sein Gegenteil. Ausgehend von Theo Herzogs Häuserchronik sollen an exemplarischen Stationen einige ausgewählte Aspekte einer modernen Geschichte aufgezeigt werden. Von der Startposition einer Mikrogeschichte von »Stadtbausteinen« ergeben sich dabei spannende Perspektiven.





## Themenführungen



### Schön, solide und nützlich? Niederbayerische Schul- und Verwaltungsbauten des 19. Jahrhunderts

Mittwoch, 19. März, 19.30 Uhr

Bildvortrag: Max Tewes M.A.

Ort: Bauzunfhaus

Eintritt frei

Verwaltungs- und Schulgebäude prägen in nicht unerheblichem Maße den öffentlichen Raum. In ihrem Äußeren reflektieren sie die Stilvorstellungen ihrer Zeit, im 19. Jahrhundert also die Entwicklung vom Klassizismus zum Stilpluralismus des späten Historismus. Als Zweckbauten sind sie aber auch Produkt konkreter historischer Umstände. In ihnen spiegeln sich die allgemeinen Entwicklungslinien ihrer Entstehungszeit: Die Ausbildung einer komplexen Bürokratie als Antwort auf die gesellschaftliche Dynamik des 19. Jahrhunderts ebenso wie den Weg von der Einführung der allgemeinen Schulpflicht bis zur Expansion des Bildungswesens in der Prinzregentenzeit.



### Feuerstein und Sonnenuhr

Sonntag 23. März, 11.00 Uhr

Führung: Max Tewes M.A.

Ort: Stadtresidenz

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

»Familientarif« (2 Erwachsene + Kinder): 6 Euro

Nicht immer manifestiert sich technischer Fortschritt in spektakulären Ereignissen wie der Mondlandung, vielmehr sind es oft scheinbar völlig unspektakuläre Innovationen wie die Anfertigung von Gefäßen aus Ton, welche die Geschichte der Menschheit in viel grundsätzlicherer Art beeinflussen. Der Rundgang durch die in der Stadtresidenz präsentierten Ausstellungen berichtet über Erfindungen und Neuerungen von der Steinzeit bis ins 20. Jahrhundert.



### Löwen-Führung

Sonntag, 30. März, 14.30 Uhr

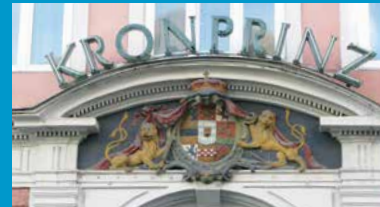
Bildvortrag mit anschließender Führung: Dr. Franz Niehoff

Ort: Stadtresidenz

Preis: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)

»Familientarif« (2 Erwachsene + Kinder): 6 Euro

Seit dem 13. Jahrhundert ist die wittelsbachische Gründungstadt Landshut auch Heimat des Pfälzer Löwen im Wappen der Herzöge. Bei einem Spaziergang in der Innenstadt fallen dem aufmerksamen Betrachter heraldische Löwen an vielen Erinnerungsorten ins Auge. An vielen Türen und Portalen kann man die bewachenden Löwen bestaunen, die die kulturelle Fauna auf ureigene Art beleben.



## JANUAR

- 
**Mi, 01.01.** **2014: Landshuter Jubiläumsparcours an Neujahr** mit Dr. F. Niehoff; *Anmeldung erforderlich*  
14.30 Uhr
- 
**So, 05.01.** **Führung durch »Vom Alten Franziskanerkloster zum Museumsquartier«** mit M. Tewes M.A.  
15.00 Uhr
- 
**So, 12.01.** **Öffentliche Führung durch »Keramik-Region Landshut«** mit T. Stangier M.A.  
11.00 Uhr
- 
**So, 19.01.** **Ludwig II. & Landshut (Teil 2)** mit Dr. F. Niehoff  
14.30 Uhr
- 
**So, 26.01.** **Kinderaktionstag zur Ausstellung »Kasimirs Weltreise«**  
14.30 Uhr
- 
**So, 26.01.** **Öffentliche Führung durch »Götterdämmerung«** mit M. Tewes M.A.  
15.00 Uhr
- 
**Do, 30.01.** **Öffentliche Führung durch »Keramik-Region Landshut«** mit T. Stangier M.A.  
17.00 Uhr

## Bücher der Museen der Stadt Landshut

Eine umfangreiche Auswahl an Büchern und Katalogen der Museen der Stadt Landshut erhalten Sie in unserem Museums-Shop im 2. OG der Residenz und bei den Museen der Stadt Landshut unter Telefon 0871/9223890 oder im Internet unter [www.landshut.de/museen](http://www.landshut.de/museen)



## FEBRUAR

- 
**So, 02.02.** **Sonne, Mond und Sterne: Zur Landshuter Mondgeschichte** mit Dr. F. Niehoff  
14.30 Uhr
- 
**So, 09.02.** **Öffentliche Führung durch »Keramik-Region Landshut«** mit T. Stangier M.A.  
11.00 Uhr
- 
**So, 09.02.** **Öffentliche Führung durch »Götterdämmerung«** mit M. Tewes M.A.  
15.00 Uhr
- 
**Sa, 15.02.** **Ludwig II. & Landshut (Teil 3)** mit Dr. F. Niehoff  
14.30 Uhr
- 
**So, 16.02.** **Führung durch das Magazin im Herzogsschloss** mit Dipl.-Rest. A. Klöpfer  
14.30 Uhr
- 
**So, 16.02.** **Öffentliche Führung durch »Archäologie-Region Landshut«** mit M. Tewes M.A.  
15.00 Uhr
- 
**Sa, 22.02.** **Kinderaktionstag zur Ausstellung »Kasimirs Weltreise«**  
14.30 Uhr
- 
**So, 23.02.** **Sonne, Mond und Sterne: Zur Landshuter Mondgeschichte** mit Dr. F. Niehoff  
14.30 Uhr
- 
**Di, 25.02.** **Öffentliche Führung durch »Archäologie-Region Landshut«** mit M. Tewes M.A.  
18.00 Uhr
- 
**Do, 27.02.** **Öffentliche Führung durch »Keramik-Region Landshut«** mit T. Stangier M.A.  
17.00 Uhr




## MÄRZ


 **So, 02.03.** **Sonne, Mond und Sterne: Zur Landshuter Mondgeschichte** mit Dr. F. Niehoff  
14.30 Uhr

 **So, 09.03.** **Öffentliche Führung durch »Archäologie-Region Landshut«** mit M. Tewes M.A.  
15.00 Uhr

 **So, 16.03.** **Öffentliche Führung durch »Keramik-Region Landshut«** mit T. Stangier M.A.  
11.00 Uhr

 **Mi, 19.03.** **Landshuter Hausgeschichten**  
17.00 Uhr mit Dr. F. Niehoff


 **Mi, 19.03.** **Schön, solide und nützlich? Niederbayerische Schul- und Verwaltungsbauten des 19. Jahrhunderts**  
19.30 Uhr mit M. Tewes M.A.; Bauzunfthaus

 **Sa, 22.03.** **Kinderaktionstag zur Ausstellung »Kasimirs Weltreise«**  
14.30 Uhr

 **So, 23.03.** **Feuerstein und Sonnenuhr**  
11.00 Uhr mit M. Tewes M.A.

 **So, 23.03.** **Unerschlossenes Land Die Bildhauerin Sigrid Barrett – Eine Annäherung** mit T. Stangier M.A.  
14.30 Uhr

 **Do, 27.03.** **Öffentliche Führung durch »Keramik-Region Landshut«** mit T. Stangier M.A.  
17.00 Uhr

 **So, 30.03.** **Löwen-Führung**  
14.30 Uhr mit Dr. F. Niehoff

Jetzt  
Mitglied  
werden!

[www.landshutmuseum.de](http://www.landshutmuseum.de)

Der Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V. wurde im Dezember 2000 mit dem Ziel gegründet, die Stadt Landshut bei der Realisierung eines Stadtmuseums mit der Funktion eines regionalen Schwerpunktmuseums zu unterstützen und damit in Zusammenhang stehende kulturelle Belange zu fördern.

Dieses Ziel wird durch die Beschaffung und Bereitstellung von Spenden verfolgt, wozu es zahlreicher Mitglieder und Gönner bedarf. Eine inzwischen auf etwa 600 angewachsene Mitgliederzahl zeugt von dem breiten Wunsch der Bürgerschaft nach einem Stadtmuseum.

Bitte unterstützen auch Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft.



Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V.

Spiegelgasse 208 · 84028 Landshut  
Tel: 08 71 / 2 29 18 · Fax: 08 71 / 27 46 53  
E-Mail: [info@landshutmuseum.de](mailto:info@landshutmuseum.de)

Spendenkonto: Sparkasse Landshut  
IBAN: DE88 7435 0000 0000 0080 44  
BIC: BYLADEM1LAH  
(Gemeinnütziger Verein)

# MUSEEN DER STADT LANDSHUT



## Heiliggeistkirche:

· bis 16.2.2013 *Götterdämmerung. König Ludwig II.*

Heiliggeistgasse 394, 84028 Landshut, Di–So 10–17 Uhr



## Museen der Stadt Landshut in der Stadtresidenz:

· *ArchäologieRegion Landshut*

· *KeramikRegion Landshut*

· *Sonderausstellung »Kasimirs Weltreise«*

Altstadt 79, 84028 Landshut, Di–So 10–16 Uhr



## Museum im Kreuzgang:

· bis 6.1.2013 *Vom Alten Franziskanerkloster zum Museumsquartier*

Alter Franziskanerplatz 1, 84028 Landshut, Di–So 10–17 Uhr



Veranstaltungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, fallen aus dem Rahmen!



Veranstaltungen  
des Freundeskreises  
Stadtmuseum  
Landshut e.V.



Museum kooperativ:  
Veranstaltungen in Zusam-  
menarbeit mit anderen  
kulturellen Einrichtungen

## INFORMATIONEN:

Museen der Stadt Landshut · Altstadt 300 · 84028 Landshut

Fon 08 71 / 9 22 38 90 · Fax 08 71 / 9 22 38 99

E-Mail [museen@landshut.de](mailto:museen@landshut.de)

